

HARTZ REGEHR

Beschreibung der Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

gem. Art. 3 Offenlegungs-Verordnung (SFDR)

Hartz Regehr strebt als werteorientierter Vermögensverwalter langfristige Anlageerfolge durch einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem uns anvertrauten Kapital an. Verantwortungsbewusstes Investieren berücksichtigt Nachhaltigkeitsmerkmale von Unternehmen, da nur nachhaltige Geschäftsmodelle dauerhaft erfolgreich sein können, Vermögenswerte erhalten und langfristige Wertzuwächse ermöglichen. Damit trägt Hartz Regehr durch eine verantwortungsbewusste Kapitalallokation auch zur nachhaltigen Umgestaltung des Wirtschaftssystems bei.

Hartz Regehr beurteilt die Nachhaltigkeit von Unternehmen entsprechend ihrem Wohlverhalten in den Bereichen Umwelt, gesellschaftliche Verantwortung und Soziales sowie Unternehmensführung. Unser Verständnis dieser Faktoren entspricht der ESG-Konzeption der Vereinten Nationen.

Umwelt (Environment, E)

Unternehmen sind an Umweltstandards und sich entwickelnde Regulierungen gebunden, sie sind Unsicherheiten infolge des Klimawandels ausgesetzt und ihre Geschäftsmodelle bergen Umweltrisiken.

Soziales (Social, S)

Unternehmen sind an soziale Normen gebunden und tragen gesellschaftliche Verantwortung. In der Konvention des UN Global Compact wurden diese Normen in allgemeinen Prinzipien für Gleichberechtigung, Arbeitsbedingungen und Achtung der Menschenwürde durch Unternehmen kodifiziert.

Unternehmensführung (Governance, G)

Für den Erfolg eines Unternehmens sind Transparenz und Verantwortlichkeit der Unternehmensführung Schlüsselfaktoren. Nur ein langfristig ausgerichtetes und integriertes Management schafft die Grundlage für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Governance-Standards ermöglichen die Prüfung und Sicherstellung dieser Schlüsselfaktoren.

Die Analyse der ESG-Faktoren ist Teil des Investmentprozesses bei Hartz Regehr. Dies stellt sicher, dass Nachhaltigkeitsmerkmale und die damit verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken potenzieller Anlagen im Einzelnen gewürdigt werden. Dieser Analyse-Vorgang entspricht den Anforderungen der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI), einer globalen Initiative führender Vermögensverwalter in Partnerschaft mit den Vereinten Nationen, der auch Hartz Regehr beigetreten ist.

Die Würdigung potenzieller Nachhaltigkeitsrisiken ist ein relevanter Teil der Investmententscheidungen bei Hartz Regehr. Das Nachhaltigkeitsrisiko realisiert sich dort, wo ein Ereignis in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition hat oder haben kann. Dies manifestiert sich in möglichen Bedrohungen für das Geschäftsmodell, aber auch in Haftungsrisiken, Regulierungs- und Reputationsrisiken. Durch die Berücksichtigung diverser ESG-bezogener Faktoren bei der Wertpapierauswahl sowie die laufende anlagepolitische Steuerung können wir bestehende Nachhaltigkeitsrisiken reduzieren und auf potenzielle Risiken unmittelbar reagieren. Bei Finanzprodukten, die von Dritten verwaltet werden, prüfen wir, ob das Management ebenfalls den UN PRI beigetreten ist und bei der Auswahl der Kapitalanlagen ESG-Faktoren berücksichtigt.

In unseren Anlageentscheidungen schließen wir Unternehmen aus, die in Geschäftsfeldern aktiv sind, von denen eine Bedrohung für Umwelt und Klima ausgehen können oder die mit heute anerkannten sozialen Normen unvereinbar sind.

Dabei orientieren wir uns an den Ausschlusskriterien des Norwegischen Staatsfonds. Unternehmen, die in ihrer Geschäftstätigkeit die nachstehenden Ausschlussgrenzen gemessen an ihrem Umsatzanteil dauerhaft überschreiten, werden von unseren Investments generell ausgeschlossen.

Geschäftstätigkeit	max. Umsatzanteil	Entscheidungsgrundlage
Kohle (Förderung, Verarbeitung, konventionelle Energieerzeugung)	30%	Umweltschäden und damit verbundene Haftungsrisiken; Gefahr, das Ziel der Carbon-Neutralität in naher Zukunft zu verfehlen
militärische Ausrüstung und Dienstleistungen (Waffen- und Abwehrsysteme, Fahrzeuge, Ausstattung, Dienste)	25%	Gefahr von Menschenrechtsverletzungen
geächtete Waffen und Munition	0%	Gefahr von Menschenrechtsverletzungen, hohe Reputations- und Haftungsrisiken
Tabak (Anbau, Herstellung von Tabakprodukten)	0%	Hohes Suchtpotential inkl. Gesundheitsrisiken mit hoher Gefahr weiterer Regulierung; Reputations- und Haftungsrisiken

Auf diesem Wege vermeiden wir Nachhaltigkeitsrisiken aktiv und frühzeitig. Die Dynamik der ökologischen und sozialen Transformation des Wirtschaftssystems macht es erforderlich, Unternehmen auch nach ESG-Faktoren zu bewerten. Entsprechend werden auch die ökologischen und sozialen Entwicklungspotentiale im Rahmen des Investmentprozesses gewürdigt. Die Förderung einer nachhaltigen Transformation reduziert mögliche Nachhaltigkeitsrisiken in der Zukunft.